



**SVP FRAKTION**

IM SÜDTIROLER  
LANDTAG

An die  
Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Frau Rita Mattei  
Silvius-Magnago-Platz 6

39100 Bozen

Bozen, 15. September 2021

## **ERSETZUNGSANTRAG**

### **Anti-Covid-Strategie: IMPFEN und TESTEN**

Wissenschaft, Medizin und vorliegende Erfahrungswerte zeigen, dass die Immunisierung der sicherste Weg aus der Corona-Pandemie ist. Am schnellsten kann diese durch die Impfung erzielt werden. Deshalb will man auch in Südtirol möglichst viele Menschen zu diesem wichtigen Schritt bewegen. Geimpfte werden künftig einige Vorteile genießen können, die Ungeimpften verwehrt bleiben. So werden letztere für den Kino- oder Theaterbesuch, für das Feiern am Wiesenfest oder die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung einen Corona-Test vorweisen und diesen selbst organisieren und auch bezahlen müssen. So lautet mittlerweile die Strategie vieler Länder, um immunisierte Menschen zu belohnen und nicht geimpfte Personen zum Impfen zu animieren.

Auch in Anbetracht der Tatsache, dass aufgrund der gefährlichen Delta Variante europaweit die Infektionszahlen steigen und sich dieser Trend auch in Italien und ebenso in Südtirol beobachten lässt, sollte alles unternommen werden, um einer vierten Corona-Welle vorzubeugen. Dazu gehört selbstverständlich eine unmissverständliche und starke Kampagne für die Impfung.

Die EU hat mit heutigem Stand der Dinge, Impfstoff zur Verfügung, um circa 70 Prozent der Erwachsenen zu immunisieren. Laut aktueller Studien wäre zur effektiven Viruseindämmung jedoch eine Durchimpfungsrate von 95 Prozent erforderlich. In Südtirol sind derzeit noch nicht einmal 60 Prozent der Erwachsenen voll geimpft. Weitere Sensibilisierungskampagnen, Impfinitiativen und Aufrufe sind deshalb notwendig, um dem Ziel Südtirols, nämlich 70 Prozent der Bevölkerung zu impfen, näher zu kommen.

Der Staat beabsichtigt die Green-Pass-Pflicht auf weitere Bereiche auszudehnen, um dadurch das gesteckte Ziel der Durchimpfungsrate zu erlangen. Derzeit lassen die staatlichen Bestimmungen kaum Spielraum auf lokaler Ebene zu.

**SVP Fraktion im Südtiroler Landtag** | 39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6  
**Gruppo consiliare SVP** | 39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6  
**Grup SVP tl Consëi Provinzial** | 39100 Bulsan | Plaza Silvius Magnago 6

T 0471 946 130 | [svp@landtag-bz.org](mailto:svp@landtag-bz.org) | [www.svp.eu](http://www.svp.eu)



Zu einer ganzheitlichen Anti-Covid-Strategie gehört neben dem Impfen jedoch auch das Testen. Die Möglichkeit, sich jederzeit unbürokratisch, einfach und kostenlos einem Corona-Schnelltest unterziehen zu können, muss weiterhin gegeben sein. „Die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Geimpfter mit dem Coronavirus infiziert, ist gering, jedoch nicht null“, schreibt das Robert Koch-Institut. Geimpfte bleiben zumeist symptomfrei, können den Virus jedoch genauso übertragen wie ein Nichtimmunisierter. In Südtirol haben bereits mehr als 1.500 geimpfte Bürgerinnen und Bürger einen positiven PCR-Test erhalten. Das sollte zum Überdenken der aktuellen Strategie anregen, in welcher neben dem „Königsweg Impfen“ der parallele Weg des Testens einfließen sollte. Nach Veranstaltungen, nach längeren Aufenthalten in geschlossenen Räumen usw. sollten sich auch voll geimpfte Personen testen, um ihre Immunisierung zu kontrollieren und bei einer eventuellen Infizierung schnell und verantwortungsvoll handeln zu können.

Deshalb muss präventiv für Geimpfte und für Personen, welche das Impfangebot nicht annehmen können (Schwangere, Erkrankte, Gesperrte, Kinder) erneut ein breites Testangebot geschaffen werden. Hierzu sollten auch wieder die bewährten „Nasenflügeltests“ zur Anwendung kommen, welche ein schnelles und unkompliziertes Testen ermöglichen, wie es bereits für Schulen, Freibäder, Sportveranstaltungen usw. angedacht ist. Dazu sollten – sofern notwendig - bestehende Strukturen der vorhergehenden Testaktionen genutzt werden. Gleichzeitig sollten alle Apotheken des Landes die Durchführung kostenloser oder leicht erschwinglicher Schnelltests anbieten und jede Bürgerin/jeder Bürger sollte auch die Möglichkeit zur unkomplizierten, kostenfreien Selbsttestung erhalten.

**IMPFEN und TESTEN** muss die Devise sein, um einer erneuten Welle mit all ihren Folgen vorzubeugen. Dies vorausgeschickt

**fordert der Südtiroler Landtag  
die Südtiroler Landesregierung dazu auf**

1. sobald die staatlichen Voraussetzungen geschaffen sind, dafür Sorge zu tragen, dass die Green-Pass-Pflicht auf alle öffentlichen Verwaltungen und privaten Unternehmen, sowie auf alle organisierten Ansammlungen von Personen (Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern, Gottesdienste usw.) ausgedehnt wird;
2. das Konzept der freiwilligen Testung an den Schulen weiterzuführen und geimpfte und negativ getestete SchülerInnen soweit möglich von der Quarantänebestimmung der Schule auszunehmen;



3. kostenlose Tests für Schülerinnen und Schüler anzubieten, damit diese ihre Aktivitäten im außerschulischen Bereich wahrnehmen können;
4. geimpften Bürgerinnen und Bürgern eine gewisse Anzahl von Nasenflügeltests zur Verfügung zu stellen;
5. weiterhin einen niederschweligen Zugang zum Impfen zu garantieren;

Gezeichnet von den Landtagsabgeordneten

Magdalena Amhof

Gert Lanz

Helmut Tauber

Jasmin Ladurner